



BSR-Entsorgungsbilanz 2010

Berliner Stadtreinigungsbetriebe

BSR

Gesamtübersicht

Abfallanlieferungen zur Verwertung und zur Beseitigung, in Mg

BSR

Gesamt ¹⁾:
davon Siedlungsabfälle ²⁾:
zur Verwertung ³⁾ :
zur Beseitigung:

2010	
Gesamt	Ges.-Änd. zu 2009 auf:
zur Verw. + zur Bes.	

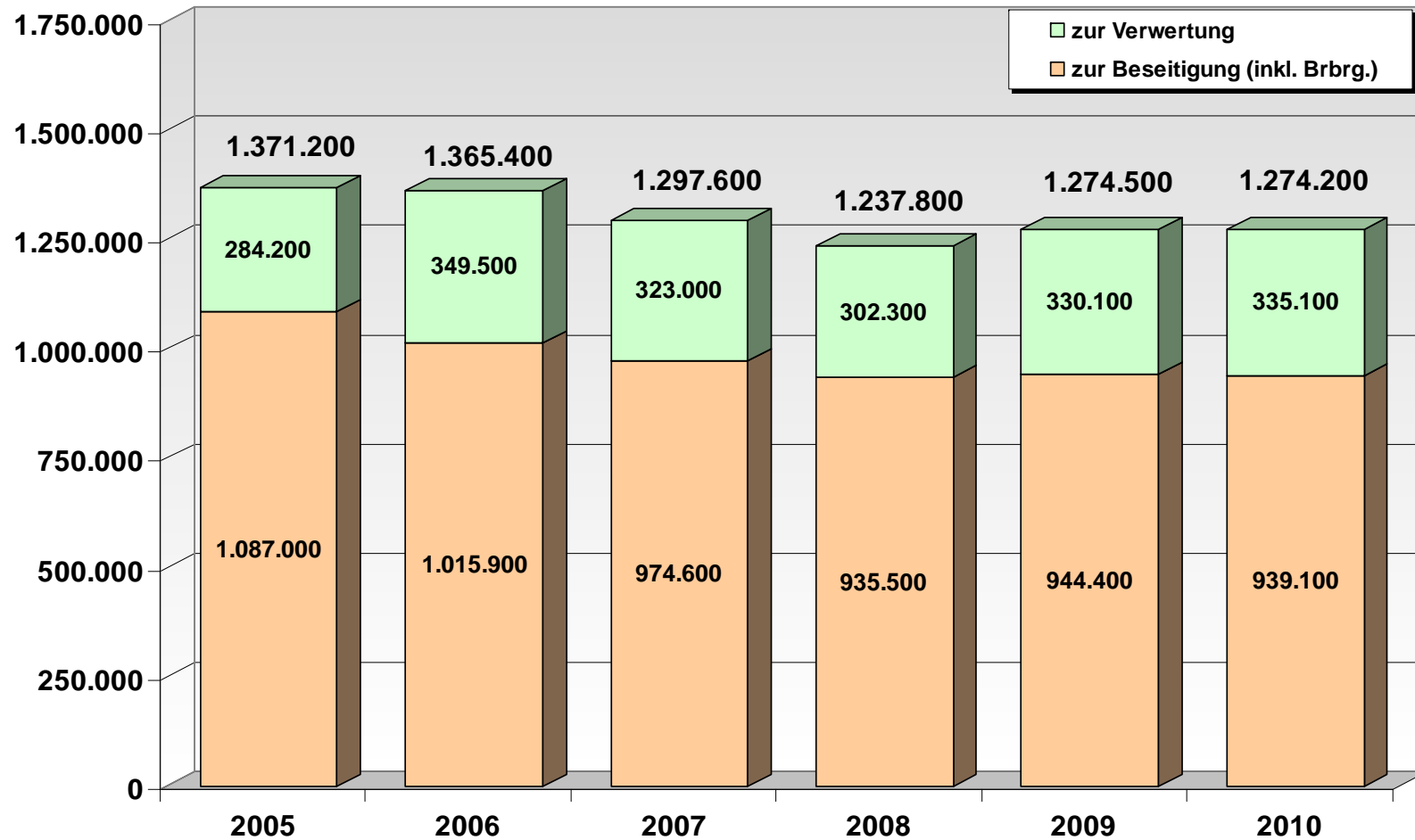
1.287.200	100%
1.274.200	100%
335.100	102%
939.100	99%

- 1) Das Gesamtaufkommen setzt sich aus den von den BSR angenommenen Siedlungsabfällen sowie aus den gefährlichen Abfällen zusammen. Die Abfälle werden nach der Nomenklatur der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) dargestellt
- 2) Abfälle, die nicht zu den Siedlungsabfällen zählen, jedoch für eine gemeinsame Behandlung in den Entsorgungsanlagen zugelassen sind, sind hier ebenfalls berücksichtigt (z.B. der gefährliche Abfall „teerhaltige Dachpappe“ (AVV-ASN 17 03 03*), mit Zustimmung der Behörde im Abfallbehandlungswerk Nord angenommen)
- 3) Die Angaben „zur Verwertung“ entsprechen den zur Verwertung erfassten Mengen. Zusätzlich wurden 8.810 Mg aus den Anlieferungen zur Beseitigung in der eigenen Sperrmüllaufbereitungsanlage in der Gradestraße aufbereitet



Gesamtübersicht

Entwicklung der überlassenen Siedlungsabfälle, in Mg



Siedlungsabfälle – Anlieferungen zur Verwertung

Erfassung nach Abfallarten, in Mg

Erfassung

Ohne BSR-eigenerzeugte Mengen wie z.B. MHKW-Schrott und MHKW-Schlacke, Werkstatt- u. Behälterschrott; ohne Bauabfälle für deponietechnologischen Bedarf

2010	
BSR	Ges.-Änd. zu 2009 auf:
335.060	102%

bestehend aus den Abfallarten:

Papier ¹⁾ :	14.510	96%
Glas ¹⁾ :	1.640	97%
LVP ¹⁾ :	1.150	106%
Bioabfall:	58.160	99%
Grünabfälle ²⁾ :	56.430	84%
Sperrmüll ³⁾ :	34.870	96%
Altholz:	50.140	99%
Altteppiche:	5.040	91%
Kunststoffabfälle ⁴⁾ :	100	-
Straßenkehrriecht:	81.150	128%
Ablagerungen im öffentl. Straßenland ⁵⁾ :	700	-
Schrott ⁶⁾ :	8.740	94%
Haushaltsgroßgeräte / weiße Ware ⁷⁾ :	2.500	121%
Elektronikschrott / Kühlgeräte ⁸⁾ :	3.200	95%
Elektronikschrott / braune Ware ⁹⁾ :	10.420	98%
Wertstofftonne ¹⁰⁾ :	1.410	-
Alttextilien:	2.300	92%
Altreifen:	540	101%
Fliesen, Ziegel, Keramik:	930	105%
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle:	1.130	102%
zzgl. als AzB erfasste Abfälle zur AAS ¹¹⁾ :	8.810	-

- 1) **DS**-Mengen (gesammelt auf den Recyclinghöfen):
- 2) Laubsäcke: 15.860 Mg
Laub, lose: 32.250 Mg
Baum- und Strauchschnitt: 1.240 Mg
Weihnachtsbäume: 2.320 Mg
Kehricht/Organikfraktion: 4.760 Mg
- 3) Davon: 24.010 Mg auf den Recyclinghöfen gesammelt
- 4) erstmalige getrennte Erfassung auf den Recyclinghöfen
- 5) Anteil illegale Ablagerungen erstmalig der Verwertung zugeführt
- 6) Davon: 8.500 Mg auf den Recyclinghöfen gesammelt
- 7) Waschmaschinenschrott, Herde, Trockner, Schleudern usw. (Altgeräte-Gruppe 1 nach dem ElektroG)
- 8) Altgeräte-Gruppe 2 nach dem ElektroG
- 9) Telekommunikationsgeräte, Haushaltskleingeräte, Spielzeuge, usw. (Altgeräte-Gruppen 3 und 5 nach dem ElektroG); Anteil Gruppe 3: 91%
- 10) Orange Box BSR: Umleerbehälter, wBox und eBox
- 11) Im Abfallbehandlungswerk Süd als Abfall zur Beseitigung erfasst und in der Sperrmüllaufbereitung (AAS) aufbereitet



Siedlungsabfälle – Anlieferungen zur Beseitigung

Gesamtüberblick, in Mg

Anlieferungen

nach Abfallarten:

gemischte Siedlungsabfälle ¹⁾:
- davon Hausmüll:
Straßenkehrsicht ²⁾:
Sperrmüll ³⁾:
sonstige Abfallarten ⁴⁾:

2010		
Gesamt Berlin + Brbrg.	davon aus Berlin	Ges.-Änd. zu 2009 auf:
939.100	938.200	99%

881.600	881.600	98%
858.400	858.400	98%
20.400	20.400	618%
8.800	8.800	93%
28.300	27.400	95%

2009		
Gesamt Berlin + Brbrg.	davon aus Berlin	Ges.-Änd. zu 2008 auf:
944.400	942.900	101%

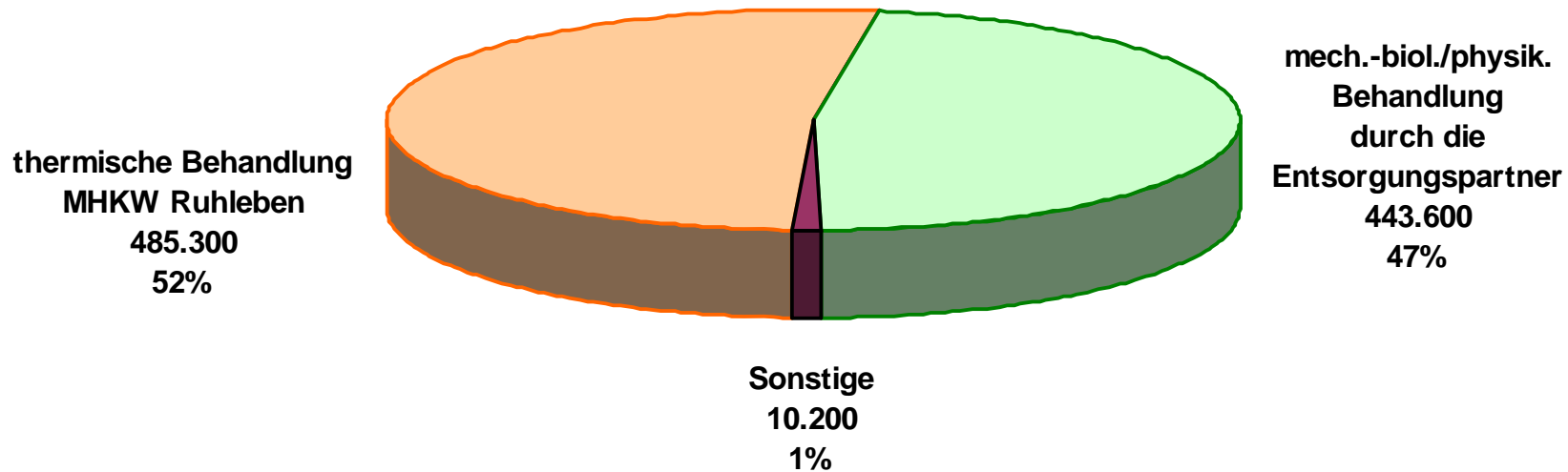
- 1) AVV-ASN 20 03 01
- 2) AVV-ASN 20 03 03
- 3) AVV-ASN 20 03 07
- 4) Alle anderen AVV-ASN; darunter 435 Mg gefährliche Abfälle "teerhaltige Dachpappe"



Siedlungsabfälle – Anlieferungen zur Beseitigung

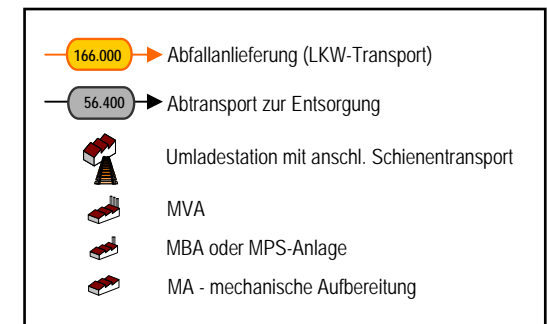
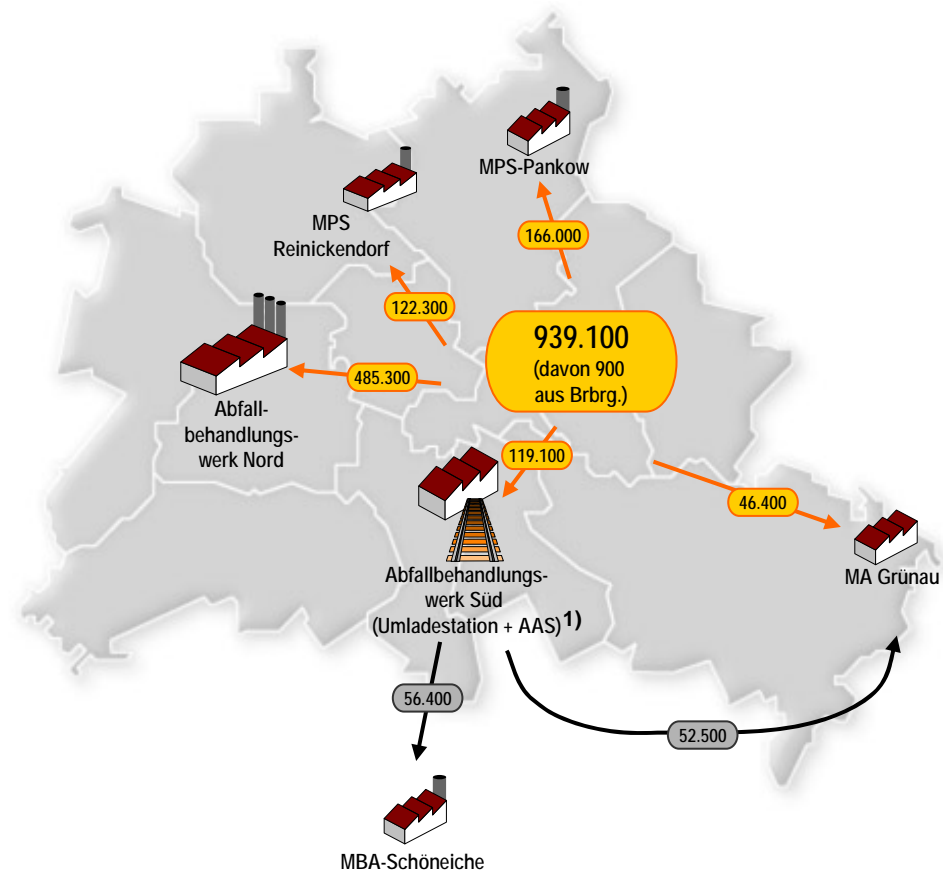
nach Entsorgungswegen, in Mg und %

Gesamt: 939.100



Siedlungsabfälle – Anlieferungen zur Beseitigung

Mengenströme im regionalen Überblick, in Mg



1) AAS Sperrmüllaufbereitung



Erläuterungen

- Die Entsorgungsbilanz enthält Informationen über Herkünfte, Mengen und Entsorgungswege der von der **BSR** erfassten Abfälle.
- In der Entsorgungsbilanz werden die Abfallarten nach der **Nomenklatur der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)** dargestellt.
- Der Entsorgungsbilanz wird folgende **Systematik** zu Grunde gelegt:
 - Als **Siedlungsabfälle** werden Abfälle wie Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll), Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Garten- und Parkabfälle, Straßenkehrschutt, Rückstände aus Abwasserreinigungsanlagen, Sortierreste, produktionsspezifische Abfälle, soweit sie nicht als gefährlicher Abfall ausgeschlossen sind, getrennt erfasste Fraktionen, etc. bezeichnet (gem. AVV alle nicht gefährlichen ASN).

Sonstige Abfälle, die keine Siedlungsabfälle sind, jedoch für eine gemeinsame Behandlung in den Entsorgungsanlagen zugelassen sind, werden ebenfalls berücksichtigt (z.B. thermische Behandlung von teerhaltiger Dachpappe im MHKW).
 - Als **gefährliche Abfälle** werden die in privaten Haushalten oder wirtschaftlichen Unternehmen anfallenden Abfälle bezeichnet, die nach Art oder Beschaffenheit in besonderem Maße gefährdend sind (gem. AVV alle als gefährliche Abfälle gekennzeichneten ASN).
- Die Erfassung und Auswertung der Bilanzdaten erfolgte nach der Art der Anlieferung: „**Anlieferung zur Verwertung**“ und „**Anlieferung zur Beseitigung**“. Die Angaben „Anlieferung zur Beseitigung“ entsprechen dem an die BSR zur Beseitigung überlassenen Abfall, unabhängig vom weiteren Behandlungspfad. Seit 2008 gibt es z.B. für den zur Beseitigung angelieferten Sperrmüll eine Aufbereitungsanlage die von der BSR betrieben wird. Dies ist bei der Bewertung der Mengenströme und deren zeitlicher Entwicklung zu berücksichtigen.
- Die Entsorgungsbilanz hält den Fokus auf das **Unternehmen BSR** mit seinen Leistungen im Abfallbereich, unabhängig von der regionalen Herkunft der Abfälle. Leistungen für andere Bundesländer (Brandenburg) sind enthalten.
- Durch die Verwendung gerundeter Zahlen können in bestimmten Fällen geringe Mengenabweichungen auftreten.



Abkürzungen, Einheiten, Dichten

Firmen/Anlagen/Bereiche:

- Brbrg. Bundesland Brandenburg
- BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe
- DS Duale Systembetreiber im Rahmen der VerpackV
- MA Mechanische Aufbereitungsanlage
- MBA Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage
- MPS Mechanisch-Physikalische Stabilisierungsanlage
- MHKW Müllheizkraftwerk

Abfallbezeichnungen:

- LVP Leichtverpackungen
- PPK Papier, Pappe, Kartonagen
- AzV Abfälle zur Verwertung
- AzB Abfälle zur Beseitigung

Einheiten:

- Mg Megagramm (10^6 g oder 1.000 kg, umgangssprachlich „Tonne“, t)

Dichten:

- Laub, lose 0,370 Mg/m³
- Laubsäcke 0,270 Mg/m³
- Baum- und Strauchschnitt 0,108 Mg/m³
- Kehricht/Organikfraktion 0,500 Mg/m³

Gesetze/Verordnungen:

- AVV Abfallverzeichnis-Verordnung; Verordnung zur Umsetzung d. Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10.12.2001, zuletzt geändert durch Art. 7 G zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung v. 15.07.2006
- AVV-ASN Abfallschlüsselnummer nach AVV
- KrW-/AbfG Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen vom 27.09.1994, zuletzt geändert durch Art. 8 G v. 11.08.2010
- KrW-/AbfG Bln Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Berlin, Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen in Berlin vom 21.07.1999, zuletzt geändert am 02.02.2011
- AltholzV Verordnung über Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz (AltholzV), vom 15.08.2002, zuletzt geändert durch Art. 2 V vom 09.11.2010
- ElektroG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten vom 23.03.2005, zuletzt geändert durch Art. 5 G vom 11.08.2010
- VerpackV Verpackungsverordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen vom 21.08.1998, zul. geänd. durch Art. 1, Art. 2 Fünfte ÄndVO v. 02.04.2008

